

An das
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa)
Fachbereich Energie und Klimaschutz
Römerstraße 15 / 6900 Bregenz
E-Mail: energie@vorarlberg.at (NUR PDF-Dateien)

Eingangsstempel des Landes

FÖRDERUNGSANTRAG

Energieförderung in bestehenden Wohnbauten

Dieser Antrag ist vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gültig und muss
 spätestens sechs Monate nach Inbetriebnahme eingereicht werden!

<input type="checkbox"/> Thermische Solaranlagen	<input type="checkbox"/> Holzheizungen und Hausanschluss an Nahwärme als Zentralheizung
<input type="checkbox"/> Elektrisch betriebene Heizungswärmepumpen als Zentralheizung	<input type="checkbox"/> Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (WRG)

1 AntragstellerIn (Natürliche und Juristische Personen):				
Juristische Personen (samt eindeutiger Identifikations-Nummer)				Identifikations-Nr
Titel	Vorname	Nachname	Geburtsdatum	
PLZ	Ort	Straße	HausNr	Top
Telefon Mobil / Festnetz			E-Mail-Adresse	

2 Objektadresse und Angaben zur Bauliegenschaft:				
PLZ	Ort	Straße	HausNr	Baujahr Gebäude
Der/die FörderungswerberIn ist	<input type="checkbox"/> EigentümerIn	<input type="checkbox"/> MieterIn	<input type="checkbox"/> Wohnbaugesellschaft	
Der/die FörderungswerberIn ist vorsteuerabzugsberechtigt?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Mischbauten Alt- und Neubau		
<input type="checkbox"/> Eigenheim (EH) (maximal 2 Wohnungen)	<input type="checkbox"/> Mehrwohnungshaus (MWH) (mindestens 3 Wohnungen)	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage (GAL) (mindestens 2 Wohnobjekte)		
<input type="checkbox"/> Mischnutzung Gewerbe	<input type="checkbox"/> Mischnutzung Ferien- / Zweitwohnungen	Anzahl Gebäude		
Wohnungen Insgesamt	davon Wohnungen Hauptwohnsitze	davon Wohnungen Ferien- oder Zweitwohnsitze / Gewerbe		
BGF Insgesamt in m ²	davon BGF Haupt- wohnsitze in m ²	davon BGF Ferien- oder Zweit- wohnsitze / Gewerbe in m ²		
HWB in kWh/m ² BGFa	HWB in kWh/a	Energieausweis-Nr.		
Wird oder wurde um andere Förderungen angesucht?		Bund (KPC Wien)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Gemeinde	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3 Förderbare Maßnahmen:

3.1 Thermische Solaranlagen:

<input type="checkbox"/> (1) Solaranlagen Deckungsgrad Warmwasser 60 %	<input type="checkbox"/> (2) Solaranlagen Deckungsgrad Gesamt 30 %		
<input type="checkbox"/> (3) Solaranlagen Deckungsgrad Gesamt 50 %			
HerstellerIn	Type	ID laut GET	
<input type="checkbox"/> Flachkollektor	<input type="checkbox"/> Vakuum-Röhrenkollektor	<input type="checkbox"/> Vakuum-Flachkollektor	Kollektorfläche in m ²

3.2 Holzheizungen und Hausanschluss an Nahwärme als Zentralheizung:

<input type="checkbox"/> (1) Stückholzheizungen mit Pufferspeicher	<input type="checkbox"/> (2) Automatische Hackgut- oder Pelletsheizanlagen mit Pufferspeicher	
<input type="checkbox"/> (3) Kachelöfen oder Kaminöfen	<input type="checkbox"/> (4) Hausanschluss an Nahwärmesysteme	
HerstellerIn	Type	ID laut GET
Ist das Objekt im Einzugsgebiet eines Biomasse-Nahwärmesystems?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Energieversorger bei Hausanschluss an Nahwärme?		
Art der alten Heizung?	Alte Heizung wird entfernt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3.3 Elektrisch betriebene Heizungswärmepumpen als Zentralheizung:

<input type="checkbox"/> (1) Erdsonden	<input type="checkbox"/> (2) Energiepfähle	<input type="checkbox"/> (3) Erdkollektoren	<input type="checkbox"/> (4) Grundwasser
<input type="checkbox"/> (5) Luft/Wasser – Außenaufstellung	<input type="checkbox"/> (6) Luft/Wasser – Außenaufstellung mit Schallschutzhaube	<input type="checkbox"/> (7) Luft/Wasser – Innenaufstellung	
HerstellerIn	Type	ID laut GET	
Ist das Objekt im Einzugsgebiet eines Biomasse-Nahwärmesystems?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Art der alten Heizung?	Alte Heizung wird entfernt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

3.4 Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (WRG):

HerstellerIn	Type	ID laut GET
--------------	------	-------------

4 Bankverbindung für die Auszahlung der Förderung:

Bankinstitut	IBAN
--------------	------

Der/die AntragstellerIn bestätigt, die Energieförderungsrichtlinie 2025 vollinhaltlich zur Kenntnis genommen zu haben und dass es sich bei dem oben genannten Konto um ein legitimiertes Konto handelt.

Bitte beachten Sie die beiliegende datenschutzrechtliche Information.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin

5 Bestätigung des Installateurs/der Installateurin:		
<input type="checkbox"/>	Ich bestätige die sachgemäße Installation und Inbetriebnahme. Die Anlage funktioniert einwandfrei. Das Inbetriebnahmeprotokoll und die Anlagendokumentation liegen vor. Ich stimme zu bei einer Vorort-Kontrolle der Anlage teilzunehmen.	
<input type="checkbox"/>	Ich bestätige die Einweisung des Anlagenbetreibers (Funktion und Betriebsweise der Anlage, Grundfunktionen der Bedienung und der Regelung).	
<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass die installierte Anlage unter www.vorarlberg.at/energiefoerderungen gelistet ist. Die technischen Fördervoraussetzungen der Energieförderungsrichtlinie 2025 werden eingehalten.	
<input type="checkbox"/>	Förderfähige Kosten für thermische Solaranlagen: Kollektor, Solarspeicher, Verrohrungen (vom Kollektor zum Speicher, Heizungseinbindung, inklusive Pumpen, usw.), Regelung, anteilige Elektroinstallationen, Spenglerarbeiten für Dachanschluss, anteilige Planungen	€
<input type="checkbox"/>	Förderfähige Kosten für Holzheizungen: Kessel, Brennstoffbeschickung, Pufferspeicher, Heizungseinbindung, Regelung, anteilige Elektroinstallationen, Kamin, erforderliche bauliche Arbeiten im Bereich des Heizraumes und des Brennstofflager, Abbruch- und Entsorgungskosten für alte Heizanlagen	€
<input type="checkbox"/>	Förderfähige Kosten für Hausanschluss an Nahwärmesysteme: Baukostenzuschüsse oder Anschlussgebühren, Grabarbeiten und Wärmeübergabestationen (sofern die Kosten vom Förderwerber getragen werden), Anschluss an die Wärmeübergabestation, Heizungseinbindung, Pufferspeicher, Regelung, anteilige Elektroinstallationen, Abbruch- und Entsorgungskosten für alte Heizanlagen	€
<input type="checkbox"/>	Förderfähige Kosten für elektrisch betriebene Heizungswärmepumpen Sole/Wasser oder Wasser/Wasser: Wärmepumpe, Energiequelle (Tiefensonde, Erdkollektoren, Grundwasserbrunnen, usw.), Heizungseinbindung, Pufferspeicher, Regelung, anteilige Elektroinstallationen, Abbruch- und Entsorgungskosten für alte Heizanlagen	€
<input type="checkbox"/>	Förderfähige Kosten für elektrisch betriebene Heizungswärmepumpen Luft/Wasser (Luftwärmepumpen): Wärmepumpe, Kanalsystem, Befestigung und Einbauten, Luftansaugung, Abbruch- und Entsorgungskosten für alte Heizanlagen	€
<input type="checkbox"/>	Förderfähige Kosten für Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (WRG): Lüftungsgerät, Kanalsystem inklusive Dämmung, Befestigung und Einbauten (Volumenstromwächter, usw.)	€
Nicht förderfähige Kosten sind generell: Wärmeabgabesysteme (z.B. Fußbodenheizung, Radiatoren, usw.), Einzelraumregelungen, Thermostatventile; zusätzlich bei Solaranlagen: Dacheindeckungen		
_____	_____	
Datum der Inbetriebnahme	Stempel und Unterschrift Installateur / Installateurin	

6 Unterlagen, die dem Förderungsantrag beizulegen sind (in Kopie):
• Gültiger Energieausweis bzw. Energieberatungsprotokoll falls vorhanden
• Detaillierte Schlussrechnungen und Zahlungsbelege
• Bestätigung der Haushaltsgemeinschaft (Meldebestätigung aller Haushaltsmitglieder) je ganzjährig bewohnter Wohnung (bei Bauträgern Eigentümer- bzw. Mieterauflistung) des betreffenden Objektes
• Baubewilligung (Baubescheid der zuständigen Gemeinde) falls erforderlich
• Bei Gemeinschaftsanlagen (mindestens 2 Wohnobjekte): Beiblatt für Gemeinschaftsanlagen
Bei Solaranlagen: Berechnung des solaren Deckungsgrades Warmwasser bzw. des solaren Deckungsgrades Gesamt mittels T*SOL mindestens in der Version 5.5 bzw. Polysun mindestens in der Version 9.0 / Formular QS – Energieförderungen Inaugenscheinnahme Solaranlage bei Kollektorfläche größer als 25 m ²
Bei Kachelöfen oder Kaminöfen: Nachweis eines feuerungstechnischen Wirkungsgrades von mindestens 85 % bei Volllast mittels der Kachelofenrichtlinie oder eines Prüfzeugnisses einer akkreditierten Prüfanstalt
Bei Luftwärmepumpen Luft/Wasser: Bestätigung der Drosselung des maximalen Schallleistungspegels (LWAm _{ax}) der Luftwärmepumpe (Herstellererklärung) größer 55 dB bis maximal 60 dB laut GET-Datenbank

Datenschutzrechtliche Information nach Artikel 13 DSGVO

Das Land Vorarlberg informiert Sie, zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, auf welcher Rechtsgrundlage diese Verarbeitung beruht und an welche Empfänger Ihre Daten gegebenenfalls weitergeleitet werden.

Energieförderungen

Zwecke der Verarbeitung

Feststellung der Förderungswürdigkeit, Abwicklung der Förderung sowie Förderungskontrolle

Rechtsgrundlagen

Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung

Empfängerkategorien

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Organe der EU, Organe des Bundes, Rechnungshof

Kriterien für die Speicherdauer

Personenbezogene Daten sind dem Vorarlberger Landesarchiv zur Übernahme anzubieten, sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Es sei denn, die Anbietung kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden. Beurteilt sie das Vorarlberger Landesarchiv als Archivgut, sind ihm die Daten im Original zu übergeben, sonst zu vernichten.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht auf Auskunft: Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten. Gegebenenfalls besteht auch ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Bestätigung der Identität

Bei Geltendmachung der oben genannten Rechte ersuchen wir Sie um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren.

Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich bzw. vertraglich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte jedoch zur Folge, dass keine Förderung vergeben werden kann.

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie den Verantwortlichen oder die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landes Vorarlberg kontaktieren.

Verantwortlicher Amt der Vorarlberger Landesregierung Vla – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten Römerstraße 15 6901 Bregenz +43 5574 511 0 land@vorarlberg.at	Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten Römerstraße 15 6901 Bregenz +43 5574 511 0 dsba@vorarlberg.at
--	---